

St.-Anna-Straße ab Mittwoch teilweise frei

■ **Verl.** Zwischen dem Schulzentrum und dem St.-Anna-Kinderergarten wird derzeit eine Fernwärmeleitung verlegt. Für die Bauarbeiten musste die St.-Anna-Straße gesperrt werden. Rechtzeitig zum Schulbeginn am Mittwoch, 7. September, wird die jetzige Sperrung in Höhe des Kindergartens in eine Teilspernung umgewandelt, so dass zumindest Fußgänger und Fahrradfahrer passieren können. Für Kraftfahrzeuge hingegen bleibt der betreffende Bereich aufgrund der beengten Baustellensituation aus Sicherheitsgründen weiterhin gesperrt.

Offene Eltern-Kind-Treffen starten wieder

■ **Verl-Sürenheide.** Der Eltern-Kind-Treff im Dorfgemeinschaftshaus Sürenheide findet nach den Sommerferien wieder an jedem zweiten Donnerstag im Monat statt. Das nächste Treffen ist am 8. September von 10 bis 11.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus an der Posener Straße. Dorfgemeinschaft und Droste-Haus laden alle Familien, die neue Kontakte knüpfen wollen, mit ihren Babys und Kleinkindern bis drei Jahren ein.

Fünf Einschulungsgottesdienste

■ **Verl.** Gottesdienste für Schulanfänger und deren Angehörige sind am Donnerstag, 8. September, in Verl in der katholischen St.-Anna-Kirche um 8.45 Uhr und in der evangelischen Erlöserkirche um 9 Uhr für die Grundschulen Am Bühlbusch und Bornholte-Bahnhof und um 9.30 Uhr für die Marienschule ebenfalls in St. Anna. In Kaunitz findet ein ökumenischer Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Marienkirche statt und in Sürenheide um 9 Uhr in der St.-Judas-Thaddäus-Kirche.

Monatstreffen im „Alten Bahnhof“

■ **Verl-Kaunitz.** Das Monatstreffen der Dorfgemeinschaft Kaunitz findet am kommenden Montag, 5. September, um 19.30 Uhr im „Alten Bahnhof“ statt. Am Sonntag, 11. September, um 17 Uhr ist die Ausstellungseröffnung anlässlich des 300. Geburtstags des Fürsten Wenzel Anton Graf Kaunitz-Rietberg in der Marienkirche.

Renoviertes Café öffnet im Pfarrzentrum

■ **Verl.** Die Renovierungsarbeiten im katholischen Pfarrzentrum St. Anna sind zu „Verl Leben“ beendet. Die Pfarrcaritas bietet am morgigen Sonntag, 4. September, von 14 bis 18 Uhr im neuen hellen Saalbereich Kaffee und selbst gebackenen Kuchen an. Der Erlös ist in diesem Jahr für die Anschaffung eines neuen Fernsehgerätes in der Altentagesstätte gedacht.

Vom Bauernhaus zum Heimathaus

„Der kulturelle Mittelpunkt“ Verls feiert Jubiläum

■ **Verl (vp).** Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Heimathauses Verl hat der Heimatverein zu einer Feier eingeladen, an der rund 100 Besucher teilnahmen. Während der Veranstaltung im dem alten Fachwerkhaus an der Sender Straße 8 beleuchteten unter anderem die drei Vorsitzenden des Heimatvereins Regina Bogdanow, Matthias Holzmeier und Herbert Kleinhaus sowie der ehemalige Vorsitzende Bernhard Klotz Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Heimathauses.

Die Bedeutung des Gebäudes im heutigen Verl hob Bogdanow hervor: „Das Heimathaus ist der kulturelle Mittelpunkt der Stadt geworden.“ Sie verweist damit auf die bis zu 150 Veranstaltungen, die jährlich in dem alten

des Heimathauses in seiner heutigen Form. Bereits vor dem zweiten Weltkrieg gab es den Wunsch der Menschen nach einem Heimathaus. Dieser verstärkte sich über die Jahrzehnte, und mit der Zeit wurde verstärkt nach geeigneten Objekten gesucht, in denen ein Heimathaus realisiert werden konnte.

„Es gab jedoch keine feste Vorstellung darüber, wie das Heimathaus aussehen soll. Das Konzept ist mit der Zeit gewachsen, unter anderem durch die Besuche anderer Heimathäuser in der Region“, betonte Klotz, der selber den Aufbau des Gebäudes unterstützt hat. Es ist ihm wichtig, dass es sich um „ein offenes Konzept handelt und nicht um ein verstaubtes Heimathaus“. In seinen Augen ist es „mehr ein Kulturhaus als ein Museum“. Mit dem Zitat der Inschrift des Hauses: „Als Bauernhaus errichtet, umgebaut als Wirtshaus, renoviert als Heimathaus“, fasste Klotz den langen Weg der Entstehung des Gebäudes in seiner heutigen Form zusammen.

Damit Heimathaus und Heimatverein auch in Zukunft weiterbestehen, haben die Verantwortlichen wichtige Veränderungen vorgenommen, wie Kleinhaus herausstellte. So entschieden sie sich nicht nur für eine neue Struktur des Vereins; es wurden auch zehn Fachbereiche gebildet, in denen sich die Mitglieder zielgerichtet mit Themen wie Natur und Landschaft, Kultur sowie Kinder- und Jugendarbeit auseinander setzen können. Als weitere notwendige Neuerung sieht Kleinhaus die Digitalisierung alter Fotos und Dokumente, um sie vor dem Verfall zu retten und den nächsten Generationen dauerhaft zugänglich zu machen.

Obwohl der Heimatverein im Moment mit seinen 670 Anhängern noch keinen Mitgliederzuwachs zu beklagen hat, forderte Kleinhaus eine „neue Kultur der Heimatarbeit“. Er sprach sich dafür aus, Geschichte mit neuen Medien zu vermitteln, weiterzugeben und begreifbar zu machen. „Dann gibt es das Heimathaus auch in 25 Jahren noch.“



In der Ausstellung: Die drei Vorsitzenden des Heimatvereins Matthias Holzmeier, Regina Bogdanow, Herbert Kleinhaus (v. l.).

FOTOS: VERONIQUE PETERS

Fachwerkhaus stattfinden. Dabei reichen die Angebote von Kunstausstellungen über Vorträge und Lesungen bis zu den Konzerten der Fachwerkreihe. Als wichtige Aufgabe des Heimatvereins in der Gegenwart sieht Holzmeier das Vermitteln von Wissen und Erfahrungen an Kinder und Jugendliche. „Ich schütze nur das, was ich kenne und verstehe.“

Der Geschichte des Heimathauses widmete sich der ehemalige Vorsitzende Bernhard Klotz in seinem von zahlreichen Bildern unterstützten Vortrag über den langen Weg der Entstehung



Rot, blau oder gelb: Geraldine Kaiser bietet auf der Verler-Leben-Kirmes Zuckerwatte in allen Farben an.

FOTOS: ROLAND THÖRING

Verls fünfte Jahreszeit

Süßes, Rasantes, Musikalisches: Verler Leben ist eröffnet

VON ROLAND THÖRING

■ **Verl.** Ein schöneres Kompliment kann ein Großstädter einem Verler kaum machen: „Hier fließt Öl durch den Bach: Einfach abgeschöpft und ein schönes Städtchen gebaut“, witzelte das Berliner Comedy-Duo Lonely Husbands gestern vor den geladenen Gästen beim Eröffnungsfrühstück zu Verler Leben in der Altdeutschen.

Soeben hatte Bürgermeister Paul Hermreck vor Vertretern aus Wirtschaft, Kirchen und Politik, Banken und Behörden, Schulen und Vereinen und nicht zuletzt seinen Amtskollegen aus den Nachbarkommunen einen positiven Blick auf die Entwicklung der Stadt in den vergangenen zwölf Monaten geworfen. Die dem Land seitens der Stadt vorfinanzierte Umgehungsstraße, das Feuerwehrgaragehaus, der finanziell unterstützte Ausbau des Breitbandnetzes für schnelle Internetzugänge an jeder Stelle des Ortes – all dies seien Errungenschaften einer Stadt, die noch Vieles aus eigenen Mitteln gestalten könne. Ein Grund zu feiern, und das taten die Gäste nach dem musikalisch von den beiden jungen Verlern Malte Pietruschka und Jennifer Ottenströer mitgestalteten und unterhaltsam von den Comedians unterbrochenen Eröffnungsfrühstück mit einem Bummel über den Rummel.



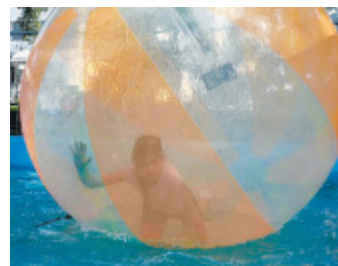
Die Welt dreht sich: Den Fahrgästen bietet sich Verl in ungewöhnlicher Perspektive dar.



Stimmungsvoll: Malte Pietruschka und Jennifer Ottenströer beim Eröffnungsfrühstück.



Unterhaltsam: Das Comedy-Duo Lonely Husbands aus Berlin begeisterte in der Altdeutschen.



Mit der Kugel durchs Wasserbad: Anouk probiert den Wasser-Bälle Spaß an der Bibliothek aus.



Großes Angebot: Die Schwestern Michele (l.) und Franziska auf dem Kinderflohmarkt.



Wirbt für die Imkerei: Josef Jasper vom Heimatverein Verl.



Verl

◆ SAMSTAG ◆

Freibad Verl, 7.00 - 18.00 geöffnet, Zum Meierhof.
Verler Leben, 11.00 - 18.00 Firmenschau, 14.00 Kirmestreiben, Innenstadt.
Abschlussfeier zum SommerleseClub, 17.00, Bibliothek Verl, Hauptstraße 15.
Annahme von Sondermüll etc., 8.00 - 12.00, Wertstoffhof Verl, Westfalenweg 20.
Hobbymarkt, 5.00 - 14.00, Ostwestfalenhalle, Paderborner Straße 408, Kaunitz.
Spendenannahme, 9.00 - 12.00, Verein Hütts Balkanhilfe, Lager bei der Firma Leisten Deppe, Stahlstraße 35.
Heimathaus, 14.00 - 18.00 Ausstellung „25 Jahre Heimathaus“, altes Handwerk Imkerei, Sender Straße 8.

◆ SONNTAG ◆

Freibad Verl, 7.00 - 18.00 geöffnet, Zum Meierhof.
Verler Leben, 10.00 - 18.00 Firmenschau, 11.00 Kirmestreiben, 13.00 - 18.00 verkaufsoffener Sonntag, Innenstadt.
Flohmarkt, 10.00, Super-Schnäppchen-Markt, Westfalenweg 16.
Heimathaus, 14.00 - 18.00 Ausstellung „25 Jahre Heimathaus“, altes Handwerk Imkerei, Sender Straße 8.
Spielzeugmarkt, 10.00 - 16.00, An- und Verkauf von Modellspielzeug, Ostwestfalenhalle, Paderborner Straße 408, Kaunitz.

Anzeige

Was mich das Privatgirokonto bei meiner Sparkasse kostet?

Kreissparkasse Wiedenbrück

Eine gute Basis für Ihre Geldgeschäfte. Das kostenlose Privatgirokonto. Profitieren Sie dabei von der hohen Erreichbarkeit unserer Geschäftsstellen und unserer persönlichen Beratung in allen Geldangelegenheiten. Einfach genial. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**